



# Statistische Berichte

P 11 – j/75

---

Ausgegeben am 26. Januar 1978

## **Die Entstehung des Inlandsprodukts in Nordrhein-Westfalen 1975**

Ergebnisse der Originärberechnung

**Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71**

Statistische Berichte mit \* vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle  
Statistischen Landesbehörden für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen.  
Preis dieser Ausgabe 1,00 DM zuzüglich Versandkosten.  
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen . . . . .	4
1. Bruttoproduktionswert 1975 . . . . .	7
2. Vorleistungen 1975 . . . . .	7
3. Bruttowertschöpfung und Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (jeweilige Preise) 1975	8
4. Bruttowertschöpfung und Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (Preise von 1970) 1975 . . . . .	10
5. Abschreibungen, Produktionssteuern und Subventionen 1975 . . . . .	10
6. Nettowertschöpfung und Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten . . . . .	11
7. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten je Einwohner und je Erwerbstätigen 1975 . . . . .	11

## Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht enthält Daten, die vom „Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, dem die Statistischen Landesämter aller Bundesländer angehören, gemeinsam berechnet wurden. Sie sind Ergebnisse der „vorläufigen Originärberechnung“ (vgl. Berechnungsphase 4.).

Bei den hiermit veröffentlichten Daten handelt es sich um Ergebnisse der im Jahre 1977 durchgeführten Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Statistischen Bundesamtes und der Statistischen Landesämter. Die Gründe für die Revision liegen zunächst darin, daß Informationen aus neueren Großzählungen und sonstigen einmaligen oder nur in größeren Zeitabständen durchgeführten statistischen Erhebungen in die Datenbasis der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen einzubauen waren. Darüber hinaus wurden teilweise auch die Begriffe der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen revidiert, vor allem im Hinblick auf die für notwendig erachtete Vereinheitlichung der Gesamtrechnungssysteme innerhalb der Europäischen Gemeinschaften. Hinsichtlich weiterer methodischer Ausführungen vgl. Statistische Rundschau für das Land Nordrhein-Westfalen (herausgegeben vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen), Heft 9/77, Seite 509 ff.

Im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ermittelt die „Entstehungsrechnung“ den Wert der volkswirtschaftlichen Leistung, die innerhalb eines als Inland bezeichneten Gebietes — hier innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen — entstanden ist, unabhängig davon, welche Institutionen und Personen an der Produktion beteiligt waren. Die Entstehungsrechnung führt von dem Bruttoproduktionswert der einzelnen Sektoren bzw. Wirtschaftsbereiche der Volkswirtschaft durch Abzug der bezogenen Vorleistungen zur Bruttowertschöpfung (BWS). Durch die Berücksichtigung dreier Bereinigungsposten (Vorsteuerabzug auf Investitionen, unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen, Einfuhrabgaben) wird das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (BIP zM) ermittelt, das um die Abschreibungen verringert zum Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen wird. Subtrahiert man vom Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen die indirekten Steuern und addiert die Subventionen, so erhält man das Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten, das auch als Nettowertschöpfung bezeichnet wird. Das Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten kann andererseits als Summe sämtlicher im Inland (d. h. in Nordrhein-Westfalen) gezahlten bzw. erwirtschafteten Einkommen berechnet werden.

Das „Inlandsprodukt“ der Entstehungsrechnung ist zu unterscheiden von dem „Sozialprodukt“, das den Gesamtwert der den inländischen — d. h. in Nordrhein-Westfalen ansässigen — Institutionen und Personen zuzurechnenden Produktionsergebnisse bzw. Einkommen darstellt, unabhängig davon, in welchem Gebiet Produktion bzw. Einkommen erwirtschaftet wurden. Der rechnerische Übergang vom Inlands- zum Sozialprodukt erfolgt, indem das Inlandsprodukt um die Erwerbs- und Vermögenseinkommen der „Ausländer“ — d. h. der nicht in Nordrhein-Westfalen ansässigen Institutionen und Personen — aus dem „Inland“ vermindert und um die Erwerbs- und Vermögenseinkommen der „Inländer“ aus dem „Ausland“ vermehrt wird.

Die vom „Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ jährlich für die Bundesländer berechneten Ergebnisse der Entstehungsrechnung werden jeweils auf die vom Statistischen Bundesamt ermittelten Bundeswerte abgestimmt. Das Bestreben des Arbeitskreises, einerseits größtmögliche Aktualität zu gewährleisten, d. h. die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen so frühzeitig wie möglich nach Abschluß des Berichtszeitraumes vorzulegen, andererseits die Berechnungsergebnisse durch Berücksichtigung sämtlicher vorhandener Statistiken — insbesondere auch der Erhebungen mit umfangreicherem Erhebungsprogramm und daher längerer Aufbereitungsdauer — so gut wie möglich abzusichern, hat dazu geführt, daß die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für jedes Berichtsjahr in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt wird. In der Entstehungsrechnung der Bundesländer fallen folgende Berechnungsphasen an:

1. Im Januar des dem Berichtsjahr folgenden Jahres die Schnellrechnung des unaufgegliederten BIP zM — Fortschreibung des vor-vorjährigen BIP mit Hilfe von noch nicht das ganze Berichtsjahr überdeckenden symptomatischen Basisreihen — (erste Fortschreibung)
2. Im März des dem Berichtsjahr folgenden Jahres das „erste vorläufige Ergebnis“ der nach Hauptwirtschaftsbereichen bzw. Sektoren gegliederten BWS — Fortschreibung der vor-vorjährigen BWS mit Hilfe der vollständigen symptomatischen Basiszeitreihen — (zweite Fortschreibung)
3. Im September/Okttober des dem Berichtsjahr folgenden Jahres das „zweite vorläufige Ergebnis“ nach Wirtschaftsbe-  
reichen bzw. Sektoren — Fortschreibung der vorjährigen BWS wie unter 2. — (dritte bzw. verbesserte Fortschreibung)
4. Im Sommer des dem Berichtsjahr folgenden zweiten Jahres Berechnung aller nach Wirtschaftsbereichen und Sektoren tiefgegliederten Aggregate der Entstehungsrechnung unter Verwendung von Komponenten der VGR aus dem Berichtsjahr (vorläufige Originärberechnung; keine Fortschreibung). Berechnung noch vorläufig wegen Abstimmung auf vorläufige Bundesergebnisse. Bestätigung als endgültiges Ergebnis bzw. Neuabstimmung auf endgültige Bundesergebnisse ca. Mitte des auf das Berichtsjahr folgenden dritten Jahres.

Für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen gilt allgemein, daß die Berechnungen teilweise auf Schätzungen angewiesen sind und daher mit Fehlern behaftet sein können. Eine Quantifizierung dieser Schätzfehler ist zur Zeit noch nicht möglich.

## **Begriffserläuterungen**

### **Produktionswert**

Der Produktionswert entspricht dem Wert der von im „Inland“ liegenden Wirtschaftseinheiten im Berichtszeitraum produzierten Waren und Dienstleistungen vor Abzug der Vorleistungen. Er setzt sich bei den Unternehmen aus dem Umsatz, dem Herstellungswert der selbstgestellten Anlagen und den Vorratsveränderungen an eigenen Erzeugnissen zusammen. Der Produktionswert wird in der Entstehungsrechnung stets als Bruttoproduktionswert, in vielen wirtschaftsstatistischen Erhebungen auch als Nettoproduktionswert (nach Abzug des Materialverbrauchs und des Wertes der vergebenen Lohnarbeiten) dargestellt.

### **Vorleistungen**

Unter Vorleistungen ist der Wert der Waren und Dienstleistungen zu verstehen, die im „Inland“ liegende Wirtschaftseinheiten von anderen (in- und ausländischen) Wirtschaftseinheiten bezogen und im Berichtszeitraum im Zuge der Produktion verbraucht haben. Zu den Vorleistungen gehören der Materialverbrauch, der Einstandswert der bezogenen Handelswaren, die gegen Gebühr in Anspruch genommenen staatlichen Dienstleistungen, die Einfuhrabgaben und eine Reihe sonstiger Vorleistungen.

### **Inlandsprodukt**

Das Inlandsprodukt umfaßt die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes („Inland“) erbrachte wirtschaftliche Leistung, und zwar den Wert aller im Berichtszeitraum produzierten Waren und Dienstleistungen (Produktionswert) abzüglich des Wertes der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen), jedoch zuzüglich der in den Vorleistungen der einzelnen Wirtschaftsbereiche enthaltenen und zunächst vom Produktionswert subtrahierten Einfuhrabgaben. Das Inlandsprodukt kann brutto oder netto (vor oder nach Abzug der Abschreibungen) sowie zu Marktpreisen oder zu Faktorkosten (vor oder nach Abzug der um die Subventionen verringerten indirekten Steuern) berechnet werden.

### **Wertschöpfung**

Die Wertschöpfung umfaßt die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes erbrachte wirtschaftliche Leistung (Produktionswert abzüglich Vorleistungen) der einzelnen Wirtschaftsbereiche oder der Volkswirtschaft insgesamt. Sie wird als Bruttowertschöpfung (zu Marktpreisen) und als Nettowertschöpfung (zu Faktorkosten) berechnet; der Unterschied besteht in den Abschreibungen und den um die Subventionen verringerten Produktionssteuern. Die Wertschöpfung des Unternehmenssektors kann unbereinigt oder bereinigt (vor oder nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen und des Vorsteuerabzugs auf Investitionen) dargestellt werden.

### **Abschreibungen**

Abschreibungen messen die im Berichtszeitraum durch Verschleiß und wirtschaftliches Veralten eingetretene Wertminderung des reproduzierbaren Anlagevermögens. Die Bewertung der Abschreibungen erfolgt in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im Gegensatz zu den Handels- und Steuerbilanzen zu Wiederbeschaffungspreisen der Anlagegüter im Berichtszeitraum.

### **Indirekte Steuern**

Die indirekten Steuern umfassen alle Steuern und ähnlichen Abgaben, die der Staat bei Produzenten erhebt und die bei der Gewinnermittlung abzugsfähig sind. Sie belasten die Produktion bzw. die Umsätze von Waren und Dienstleistungen oder den Einsatz von Produktionsfaktoren. Zu den indirekten Steuern gehören die Produktionssteuern und die Einfuhrabgaben.

### **Produktionssteuern**

Produktionssteuern sind diejenigen indirekten Steuern, die sich ausschließlich auf die inländische Produktion beziehen, also keine Einfuhrabgaben sind.

### **Subventionen**

Unter Subventionen sind Zuschüsse zu verstehen, die der Staat im Rahmen der Wirtschafts- und Sozialpolitik an Unternehmen für laufende Produktionszwecke gewährt, um die Marktpreise zu beeinflussen oder Produktion und Einkommen zu stützen.

### **Vorsteuerabzug auf Investitionen**

Der Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) auf Investitionen muß in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen gesondert berücksichtigt werden, um die Entstehungsrechnung mit der Verwendungsrechnung nachträglich abzustimmen. Da die Produktionswerte und Vorleistungen der Entstehungsrechnung einschließlich Umsatzsteuer, die Investitionen der Verwendungsrechnung dagegen ohne abzugsfähige Umsatzsteuer ausgewiesen werden, ist das über die Entstehungsseite berechnete Bruttosozialprodukt (Bruttoinlandsprodukt zuzüglich des Saldos der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen den im „Inland“ und den im „Ausland“ ansässigen Institutionen oder Personen) zunächst um den Betrag des Vorsteuerabzugs auf Investitionen größer als das sich aus der Verwendungsrechnung ergebende Bruttosozialprodukt (Summe aus Privatem Verbrauch, Staatsverbrauch, Investitionen und Außenbeitrag).

### **Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen**

Entgelte für Bankdienstleistungen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen unterstellt, um für Kreditinstitute, die nur für einen Teil ihres laufenden Geschäfts Gebühren erheben und sich im übrigen aus der Differenz zwischen Vermögenserträgen und Zinsaufwand finanzieren, einen mit anderen Wirtschaftsbereichen vergleichbaren Produktionswert und damit eine vergleichbare Bruttowertschöpfung nachweisen zu können.

### **Einfuhrabgaben**

Zu den Einfuhrabgaben gehören die Einfuhrzölle, die Einfuhrumsatzsteuer, die Verbrauchsteuern auf Einfuhren und die Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen.

Anmerkungen zum Tabellenteil:

- Differenzen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen
- Der Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ weist nur den Saldo zwischen den Produktionssteuern und den Subventionen aus. Die unsaldierte Wiedergabe dieser Positionen erfolgt als eigene Schätzung des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen.

Veröffentlichungen zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen:

Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (Reihe P I 1)

Das Bruttoinlandsprodukt und die Bruttowertschöpfung Nordrhein-Westfalens nach Hauptwirtschaftsbereichen (Erste vorläufige Ergebnisse)

jährlich, Ergebnisse für das Land

Das Bruttoinlandsprodukt und die Bruttowertschöpfung Nordrhein-Westfalens nach Wirtschaftsbereichen (Verbesserte Fortschreibung)

jährlich, Ergebnisse für das Land

Die Entstehung des Inlandsprodukts in Nordrhein-Westfalen (Ergebnisse der Originärberechnung)

jährlich, Ergebnisse für das Land

Die Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in Nordrhein-Westfalen

jährlich, Ergebnisse für das Land

Das Bruttoinlandsprodukt und die Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Kreisen Nordrhein-Westfalens

jährlich, Ergebnisse für Kreise

Das verfügbare Einkommen in den kreisfreien Städten und Kreisen Nordrhein-Westfalens

jährlich, Ergebnisse für Kreise

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

Heft 368: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und ergänzende Daten bis 1974

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen:

Heft 5: Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern (Standardtabellen 1960 bis 1970)

Heft 6: Das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise 1970 und 1972

Gemeinschaftsarbeit: Das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Kreise 1974

## 1. Bruttoproduktionswert (jeweilige Preise) 1975

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich bzw. Sektor	Mill. DM	1970 = 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Bundesgebiet	Lfd. Nr. 20 = 100
				%		
1	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	10 341	133	8,9	18,1	1,3
2	Energiewirtschaft und Bergbau	40 307	182	13,4	42,4	4,9
3	Verarbeitendes Gewerbe	308 811	138	-2,8	30,7	37,5
4	Baugewerbe	39 698	131	-1,2	27,3	4,8
5	Warenproduzierendes Gewerbe (Lfd. Nr. 2 bis 4)	388 816	141	-1,2	31,2	47,2
6	Handel	237 091	143	0,5	30,9	28,8
7	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	27 759	154	1,6	25,7	3,4
8	Handel und Verkehr (Lfd. Nr. 6 bis 7)	264 849	144	0,6	30,2	32,2
9	Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen	16 351	191	9,0	24,9	2,0
10	Wohnungsvermietung	19 201	159	9,6	26,3	2,3
11	Sonstige Dienstleistungen	55 802	204	11,7	29,3	6,8
12	Dienstleistungsunternehmen (Lfd. Nr. 9 bis 11)	91 354	190	10,7	27,8	11,1
13	Unternehmen insgesamt (unbereinigt) (Lfd. Nr. 1 + 5 + 8 + 12)	755 360	146	0,9	30,1	91,7
14	Vorsteuerabzug auf Investitionen	2 985	134	-1,3	29,0	0,4
15	Unternehmen insgesamt (bereinigt) (Lfd. Nr. 13 ./ 14)	752 374	146	0,9	30,1	91,4
16	Staat	60 200	204	10,9	24,7	7,3
17	Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter	7 871	185	12,3	34,1	1,0
18	Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E. (Lfd. Nr. 16 bis 17)	68 071	202	11,0	25,5	8,3
19	Bruttoproduktionswert insgesamt (Lfd. Nr. 15 + 18)	820 445	150	1,7	29,7	99,6
20	Summe der Bereiche (unbereinigt) (Lfd. Nr. 13 + 18)	823 431	150	1,7	29,7	100,0

## 2. Vorleistungen (jeweilige Preise) 1975

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich bzw. Sektor	Mill. DM	1970 = 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Bundesgebiet	Lfd. Nr. 20 = 100
				%		
1	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	5 258	135	2,9	19,6	1,0
2	Energiewirtschaft und Bergbau	21 728	200	17,6	41,7	4,1
3	Verarbeitendes Gewerbe	198 420	142	-3,6	31,5	37,6
4	Baugewerbe	19 846	138	1,4	28,1	3,8
5	Warenproduzierendes Gewerbe (Lfd. Nr. 2 bis 4)	239 993	145	-1,6	31,9	45,5
6	Handel	207 573	142	-0,7	31,0	39,4
7	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	12 222	152	-0,5	26,2	2,3
8	Handel und Verkehr (Lfd. Nr. 6 bis 7)	219 795	143	-0,7	30,7	41,7
9	Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen	5 240	183	6,0	25,6	1,0
10	Wohnungsvermietung	3 903	138	11,3	25,4	0,7
11	Sonstige Dienstleistungen	21 379	204	13,7	28,8	4,1
12	Dienstleistungsunternehmen (Lfd. Nr. 9 bis 11)	30 523	189	12,0	27,7	5,8
13	Unternehmen insgesamt (unbereinigt) (Lfd. Nr. 1 + 5 + 8 + 12)	495 569	146	-0,4	30,9	94,0
14	Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	9 279	207	9,6	28,5	1,8
15	Unternehmen insgesamt (bereinigt) (Lfd. Nr. 13 + 14)	504 848	147	-0,2	30,8	95,7
16	Staat	29 680	212	12,6	24,9	5,6
17	Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter	2 140	175	14,5	33,6	0,4
18	Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E. (Lfd. Nr. 16 bis 17)	31 820	209	12,8	25,4	6,0
19	Vorleistungen insgesamt (Lfd. Nr. 15 + 18)	536 668	150	0,5	30,4	101,8
20	Summe der Bereiche (unbereinigt) (Lfd. Nr. 13 + 18)	527 389	149	0,3	30,5	100,0

## 3. Bruttowertschöpfung und Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (jeweilige Preise) 1975

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich bzw. Sektor	Mill. DM	1970 = 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Bundesgebiet	Lfd. Nr. 52 = 100
				%		
1	Landwirtschaft	4 375	130	18,6	16,6	1,5
2	Forstwirtschaft	159	116	-12,4	10,1	0,1
3	Fischerei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	548	143	7,2	24,4	0,2
4	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei (Lfd. Nr. 1 bis 3)	5 083	131	16,0	16,8	1,7
5	Energiewirtschaft	8 504	176	6,6	29,2	2,9
6	Bergbau	10 076	156	10,7	72,5	3,4
7	Energiewirtschaft und Bergbau (Lfd. Nr. 5 bis 6)	18 579	164	8,8	43,1	6,3
8	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung usw.	21 146	140	-10,1	33,8	7,1
9	Gewerbe der Steine und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	4 304	110	- 7,4	25,5	1,5
10	Eisen- und NE-Metallerzeugung und -bearbeitung	22 277	130	- 3,3	59,6	7,5
11	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	24 444	141	12,5	26,9	8,3
12	Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	13 936	129	- 3,1	21,7	4,7
13	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	8 721	138	- 3,1	27,9	2,9
14	Textilgewerbe	3 611	95	- 8,0	31,1	1,2
15	Leder- und Bekleidungsgewerbe	3 342	120	0,6	25,9	1,1
16	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	8 610	126	3,2	17,8	2,9
17	Verarbeitendes Gewerbe (Lfd. Nr. 8 bis 16)	110 391	131	- 1,3	29,3	37,3
18	Baugewerbe	19 852	125	- 3,8	26,4	6,7
19	Warenproduzierendes Gewerbe (Lfd. Nr. 7 + 17 + 18)	148 822	134	- 0,5	30,1	50,3
20	Großhandel und Handelsvermittlung	13 131	125	0,2	30,1	4,4
21	Einzelhandel	16 386	172	18,8	29,7	5,5
22	Handel (Lfd. Nr. 20 bis 21)	29 517	147	9,7	29,9	10,0
23	Eisenbahnen	2 524	112	-12,0	25,3	0,9
24	Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen	366	112	-14,0	7,8	0,1
25	Übriger Verkehr	6 672	150	2,6	29,8	2,3
26	Nachrichtenübermittlung (Deutsche Bundespost)	5 975	202	14,0	24,8	2,0
27	Verkehr und Nachrichtenübermittlung (Lfd. Nr. 23 bis 26)	15 537	156	3,3	25,4	5,2
28	Handel und Verkehr (Lfd. Nr. 22 + 27)	45 054	150	7,4	28,2	15,2



## noch: 3. Bruttowertschöpfung und Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (jeweilige Preise) 1975

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich bzw. Sektor	Mill. DM	1970 = 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Bundesgebiet	Lfd. Nr. 52 = 100
				%		
29	Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen	11 110	194	10,5	24,6	3,8
30	Wohnungsvermietung	15 298	165	9,1	26,6	5,2
31	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	3 925	159	6,7	28,7	1,3
32	Wissenschaft, Bildung Kunst und Publizistik	2 290	162	6,8	22,7	0,8
33	Gesundheits- und Veterinärwesen	6 420	228	18,6	28,1	2,2
34	Übrige Dienstleistungen	21 789	215	9,3	31,3	7,4
35	Sonstige Dienstleistungen (Lfd. Nr. 31 bis 34)	34 423	204	10,5	29,6	11,6
36	Dienstleistungsunternehmen (Lfd. Nr. 29 bis 34)	60 831	191	10,1	27,8	20,5
37	Unternehmen insgesamt (unbereinigt) (Lfd. Nr. 4 + 19 + 28 + 36)	259 791	147	3,4	28,7	87,8
38	darunter Handwerk	26 122	146	3,2	22,2	8,8
39	Vorsteuerabzug auf Investitionen	2 985	134	-1,3	29,0	1,0
40	Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	9 279	207	9,6	28,5	3,1
41	Unternehmen insgesamt (bereinigt) (Lfd. Nr. 37 ./ (39 + 40))	247 527	145	3,3	28,8	83,6
42	Gebietskörperschaften	28 868	197	9,1	24,5	9,8
43	Sozialversicherung	1 651	203	10,4	24,9	0,6
44	Staat (Lfd. Nr. 42 bis 43)	30 520	197	9,2	24,5	10,3
45	Private Haushalte	390	133	6,6	26,5	0,1
46	Private Organisationen ohne Erwerbscharakter	5 341	195	11,9	35,1	1,8
47	Private Haushalte und private Organisationen o. E. (Lfd. Nr. 45 bis 46)	5 731	189	11,5	34,4	1,9
48	Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E. (Lfd. Nr. 44 + 47)	36 251	196	9,6	25,7	12,2
49	Bruttowertschöpfung der Volkswirtschaft insgesamt (Lfd. Nr. 41 + 48)	283 778	150	4,0	28,3	95,9
50	Einfuhrabgaben	7 948	157	7,3	28,4	2,7
51	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (Lfd. Nr. 49 + 50)	291 726	150	4,1	28,3	98,5
52	Unbereinigte Bruttowertschöpfung aller Sektoren (Lfd. Nr. 37 + 48)	296 041	151	4,1	28,3	100

## 4. Bruttowertschöpfung und Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (Preise von 1970) 1975

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich bzw. Sektor	Mill. DM	1970 = 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Bundesgebiet	Lfd. Nr. 23 = 100
				%		
1	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	4 222	109	- 0,9	17,0	2,0
2	Energiewirtschaft und Bergbau	11 647	103	-11,0	39,8	5,5
3	Verarbeitendes Gewerbe	84 761	101	- 6,2	29,3	40,1
4	Baugewerbe	15 111	95	- 5,4	26,6	7,2
5	Warenproduzierendes Gewerbe (Lfd. Nr. 2 bis 4)	111 519	100	- 6,6	29,7	52,8
6	Handel	21 476	107	- 1,6	29,8	10,2
7	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	10 633	107	- 4,0	25,6	5,0
8	Handel und Verkehr (Lfd. Nr. 6 bis 7)	32 109	107	- 2,4	28,3	15,2
9	Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen	6 649	116	2,4	24,4	3,1
10	Wohnungsvermietung	11 122	120	3,3	26,6	5,3
11	Sonstige Dienstleistungen	23 009	137	3,7	29,6	10,9
12	Dienstleistungsunternehmen (Lfd. Nr. 9 bis 11)	40 779	128	3,4	27,8	19,3
13	Unternehmen insgesamt (unbereinigt) (Lfd. Nr. 1 + 5 + 8 + 12)	188 629	107	- 3,8	28,5	89,3
14	Vorsteuerabzug auf Investitionen	1 808	81	- 5,9	28,6	0,9
15	Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	5 583	125	2,3	28,2	2,6
16	Unternehmen insgesamt (bereinigt) (Lfd. Nr. 13 ./ (14 + 15))	181 239	106	- 3,9	28,6	85,8
17	Staat	19 162	124	3,4	24,4	9,1
18	Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter	3 347	110	3,4	34,2	1,6
19	Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E. (Lfd. Nr. 17 bis 18)	22 509	122	3,4	25,5	10,7
20	Bruttowertschöpfung der Volkswirtschaft insgesamt (Lfd. Nr. 16 + 19)	203 747	108	- 3,2	28,2	96,5
21	Einfuhrabgaben	6 621	130	10,5	28,3	3,1
22	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (Lfd. Nr. 20 + 21)	210 368	108	- 2,8	28,2	99,6
23	Unbereinigte Bruttowertschöpfung aller Sektoren (Lfd. Nr. 13 + 19)	211 138	108	- 3,0	28,2	100

## 5. Abschreibungen, Produktionssteuern und Subventionen 1975

Wirtschaftsbereich bzw. Sektor	Abschreibungen		Produktionssteuern	Subventionen
	Mill. DM	Anteil an der Bruttowertschöpfung		
			%	Mill. DM
Produzierende Bereiche	18 227	11,9	20 612	1 287
Handel und Verkehr	5 177	11,5	5 959	1 764
Dienstleistungsunternehmen	7 849	12,9	4 793	349
Unternehmen insgesamt (unbereinigt)	31 252	12,0	31 364	3 400
Vorsteuerabzug auf Investitionen	—	—	2 985	—
Unternehmen insgesamt (bereinigt)	31 252	12,6	28 379	3 400
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter	2 241	6,2	50	—
Summe der Bereiche (bereinigt)	33 493	11,8	28 429	3 400
Summe der Bereiche (unbereinigt)	33 493	11,3	31 414	3 400

## 6. Nettowertschöpfung und Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1975

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich bzw. Sektor	Mill. DM	1970 = 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil	Lfd. Nr. 9 = 100
					am Bundesgebiet	
					%	
1	Produzierende Bereiche	116 354	129	-2,0	29,5	49,6
2	Handel und Verkehr	35 683	156	6,4	27,1	15,2
3	Dienstleistungsunternehmen	48 538	193	10,6	27,9	20,7
4	Unternehmen insgesamt (unbereinigt) (Lfd. Nr. 1 bis 3)	200 575	145	2,2	28,6	85,5
5	Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	9 279	207	9,6	28,5	4,0
6	Unternehmen insgesamt (bereinigt) (Lfd. Nr. 4 ./ 5)	191 296	143	1,9	28,7	81,6
7	Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter	33 960	197	9,6	25,4	14,5
8	Nettowertschöpfung insgesamt = Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Lfd. Nr. 6 bis 7)	225 257	149	3,0	28,1	96,0
9	Summe der Bereiche (unbereinigt) (Lfd. Nr. 4 + 7)	234 535	151	3,2	28,1	100

## 7. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1970 sowie Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten je Einwohner und je Erwerbstätigen 1975

Brutto- bzw. Nettoinlandsprodukt	DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Meßzahl	
			1970 = 100	Bundesgebiet = 100

## je Einwohner

Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen	16 985	4,5	148	102,0
Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1970	12 248	-2,5	107	101,5
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	13 115	3,3	147	101,2

## je Erwerbstätigen

Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen	44 470	8,4	159	109,1
Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1970	32 070	1,2	115	108,6
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	34 340	7,2	158	108,3

